

28.02.2022 20:44, Pascal Kettenhummer

Pool Billard EM in Laško

"Die Zahl an entsendeten Athletinnen und Athleten zeigt die positive Entwicklung im österreichischen Billardsport. Spielerisch wird He der Taktgeber sein ? für das Team gilt es ihm Gleich zu tun und sich im Feld nach vorne zu kämpfen. Das Team ist hochmotiviert und die Stimmung ist gut. Das ist wichtig und sorgt für Kraft und Selbstbewusstsein, um auch in den Einzelbewerben bestehen zu können", blickt Sportdirektor und Nationalteamspieler Markus Pfistermüller zuversichtlich auf die bevorstehenden Meisterschaften. Vincent Gomez, Nationalteammanager, wird gemeinsam mit dem Team Austria zu den in Laško, Slowenien, vom 02.03. ? 12.03.2022 stattfindenden Europameisterschaften reisen und stellt die Betreuung der Athleten sicher. Bei den Herren werden Mario He (V), Stefan Huber(S), Daniel Guttenberger (OÖ) und Markus Pfistermüller (OÖ) in den Disziplinen 8-, 9-, 10-Ball und 14/1 endlos inklusive dem Teambewerb an den Start gehen. Georg Höberl (K) wird in der allgemeinen Klasse den 8- und 9-Ball-Bewerb bestreiten. Girls Weltmeisterin Lena Primus (Stmk) wird an ihrer ersten Damen Europameisterschaft in den Disziplinen 8-, 9-, 10-Ball und 14/1 endlos teilnehmen, genauso wie Anna Riegler (K) in den Disziplinen 8-, 9- und 10-Ball. David Arda (V) spielt den 8- und 9-Ball-Bewerb in der U23 Kategorie. Danijel Savic, Harald Fink und Emil Schranz vervollständigen das Team Austria und werden Österreich in der Kategorie der Rollstuhlfahrer in den Bewerben 8-, 9- und 10-Ball vertreten.

Mario He, aktuelle Nummer 7 der Weltrangliste, hat in diesem Jahr eine Goldmedaille im 8-Ball-Bewerb zu verteidigen, doch das ist nicht sein eigentliches Ziel. "Natürlich möchte ich auch in diesem Jahr ganz oben am Podest stehen, aber ich spiele mit dem Ziel meine eigenen Erwartungen zu erfüllen. Für mich bedeutet das, dass ich konstant meine Leistung bringe und mich von Rückständen nicht aus der Bahn werfen lasse", so He und weiter, " Vorbereitungen waren durch meine kürzlich stattgefundene US-Tour zwar nur eingeschränkt möglich, dennoch bin ich in einer guten Form und freue mich auf den Wettkampf", ergänzt der Vorarlberger Billardprofi abschliessend.

Die Liveübertragungen der Matches wird, wie bereits die vergangenen Jahre, von Kozoom produziert.

Ouschan und Lechner nicht am Start

Der Kärntner Albin Ouschan, Weltranglistenerster, und der Tiroler Maximilian Lechner, Nummer sechs der Weltrangliste, werden bei den diesjährigen Europameisterschaften nicht an den Start gehen.